

Erfahrungen der Kontaktnachverfolgung Papier vs. IRIS Gateway

Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 23.09.2021

Beantwortung der Fragen:

1) Wie hat sich die digitale Kontaktpersonennachverfolgung im Gegensatz zur Nachverfolgung auf Papier entwickelt? Hat die digitale Kontaktpersonennachverfolgung die Mitarbeiter im Gesundheitsamt entlastet? Was lief gut? Wo gab es Probleme?

Die Kontaktverfolgung der Gesundheitsämter wird seit Beginn der Corona-Pandemie über eine Positivmeldung der Testlabore ausgelöst. Auf dieser Grundlage wird die Bearbeitung und Verfolgung von Infektionsfällen und deren Umfeld eingeleitet. Dazu kommen Reaktionen auf komplexe Ausbruchsgeschehen, zum Beispiel in Einrichtungen. Diese Ausrichtung entsprach auch den Rahmenbedingungen in den ersten Corona-Wellen, die auch mit weitgehenden Beschränkungen in Gaststätten und Gewerben verbunden waren.

Für die Kontaktdokumentation in Gaststätten und Gewerben etc. bestand bis 20.08.2021 eine ordnungsrechtliche Dokumentationsverpflichtung für die Betreiber. Der Einsatz von Apps entlastete die Betreiber und die Kunden von Dokumentationen auf Papier.

Für die Gesundheitsämter bedeutete die Form der Dokumentation in Gaststätten und Gewerben unmittelbar keine Entlastung, mittelbar konnten sich in Einzelfällen Vorteile durch die elektronische Variante ergeben, weil die Abrufmöglichkeit von Historien die Auskunftspräzision der Bürgerinnen und Bürger bei der Kontaktverfolgung erhöhte.

2) Wie viele Kontaktpersonennachverfolgungen aus Gaststätten, Gewerbe, Veranstaltungen oder beim Sport wurden digital via IRIS-Gateway bis zum 20. August 2021 erfasst?

Keine – der Kreis Mettmann war bis zu diesem Datum noch nicht an das IRIS-Gateway angeschlossen.

Das alternativ auf der Homepage des Kreises angebotene Upload-Formular wurde ebenfalls bis auf vereinzelt Anfragen nicht genutzt.

3) Wie viele Kontaktnachverfolgungen aus Gaststätten, Gewerbe, Veranstaltungen oder beim Sport sind vom Tag der Einführung des IRIS-Gateways im Kreis Mettmann bis zum 20. August 2021 auf Papier erfasst worden?

Keine – identisch zu den Ausführungen unter Frage 2.

DER LANDRAT

4) Ist es möglich die erfassten Zahlen auf die jeweiligen Monate aufzuschlüsseln, um einen Verlauf der stattgefundenen Nachverfolgung darzustellen?

Nein, weil dies eine Anbindung erforderte. Unabhängig vom unmittelbaren Nutzen für das Gesundheitsamt (Antwort zu Frage 1) und trotz des aktuellen Wegfalls der Dokumentationsverpflichtung in Gaststätten und Gewerben erwartet der Kreis Mettmann noch einen Link zur Plattform, um insbesondere auch für künftige Nutzungsszenarien gerüstet zu sein.